



GRESTNER LANDKURIER

Ausgabe Nr. 01/2020
17.02.2020



35 Jahre für Gresten-Land 15 Jahre Bürgermeister LEOPOLD LATSCHBACHER

INHALT

Seite 2
Titelbild-Innendienstmitarbeiter

Gemeinderatswahl 2020
Impressum

Seite 3-7
35 Jahre - Ein Rückblick

Seite 8
Zum Schluss
Persönliche Worte

GEMEINDERATSWAHL

26. Jänner 2020

Die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde haben am Sonntag, den 26. Jänner 2020 ihre 19 Gemeinderäte neu gewählt.

Bereits bewährte aber auch zahlreiche junge Kandidatinnen und Kandidaten stellten sich der Wahl um die Interessen der Gemeindegewählten und Gemeindegewählten in den kommenden 5 Jahren im Gemeinderat zu vertreten.

Ihre Aufgabe wird es sein die Gemeinde Gresten-Land weiterzuentwickeln und die öffentlichen Aufgaben bestens zu erfüllen.

Wahlberechtigt waren jede/r Österreichische StaatsbürgerIn und jede/r Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der EU, der spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen war und in der Gemeinde Gresten-Land seinen ordentlichen Wohnsitz (d.h.: Haupt- oder Nebenwohnsitz) hat (aktives Wahlrecht) und im Wählerverzeichnis der Gemeinde eingetragen war.

Von den 1.324 in Gresten-Land wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern haben wieder knapp 77%, nämlich 1.019 Personen ihre Stimme abgegeben. Davon haben 184 aufgrund von Ortsabwesenheit oder körperlichen Schwächen die Möglichkeit einer Stimmabgabe mittels Wahlkarte in Anspruch genommen. Von allen abgegebenen Stimmen waren insgesamt 11 ungültig.

Im neu gewählten Gemeinderat sind wieder zwei Fraktionen, die Österreichisch Volkspartei (ÖVP) mit 16 Mandaten und die Sozialdemokratische Partei Österreichs und Unabhängige (SPÖ) mit 3 Mandaten, vertreten.

Dies stellt das gleiche Verhältnis wie in der abgelaufenen Gemeinderatsperiode dar. Details dazu entnehmen sie der Grafik am Ende der Seite.

Mit 10. Februar 2020 endete die Einspruchsfrist gegen das Wahlergebnis. Da bis zu diesem Zeitpunkt kein Antrag eingebracht wurde ist das Ergebnis nunmehr rechtskräftig.

Am Donnerstag den 20. Februar 2020 findet die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates statt. Dieser ist dann ab diesem Zeitpunkt aktiv.

Im Rahmen der konstituierenden Sitzung wird auch der neue Bürgermeister von Gresten-Land vom Gemeinderat gewählt werden.

Mit der Angelobung des neu gewählten Bürgermeisters am Montag, dem 16. März 20 durch Bezirkshauptmann Mag. Johann Seper in der Bezirkshauptmannschaft Scheibbs kann dieser dann gemeinsam mit dem Vorstand ebenfalls tätig werden.

TITELBILD

Innendienstmitarbeiter

Bürgermeister Leopold Latschbacher im Bild mit den Innendienstmitarbeitern des Gemeindeamtes Amtsleiter Manfred Daurer, Cäcilia Baumann, Roswitha Bogenreiter und Sabine Hirtenlehner (v.l.n.r.).

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber, Herstellungsort: Gemeinde Gresten-Land, Friedhofg. 4, 3264 Gresten
Blattlinie: Information, Ausschreibung und Verlautbarung amtlicher Kundmachungen (gemäß § 41 (1) AVG) für die Gemeindegewählten und Gemeindegewählten von Gresten-Land.

Kontakt: 07487/2240, gemeinde@gresten-land.gv.at
Homepage: www.gresten-land.gv.at

Gemeinderatswahl 2020		Stimmen		Zuwachs/Verlust		Mandate				
Ergebnisliste		Gemeinderatswahl		in		Gemeinderatswahl				
Nr.	Parteinbezeichnung	2015	in Proz.	2020	in Proz.	in Stimmen	in Prozent	2015	2020	Zuwachs / Verlust
1.	Österreichische Volkspartei	861	80,62	817	81,05	-44	0,43	16	16	0
2.	Sozialdemokratische Partei Österreich und Unabhängige	207	19,38	161	15,97	-46	-3,41	3	3	0
3.	Freiheitliche Partei Österreichs	0	0,00	30	2,98	30	2,98	0	0	0

Zahl der zu wählenden Gemeinderäte: **19**

Zahl der Wahlberechtigten laut abgeschlossenem Wählerverzeichnis: **1 324**

Gesamtzahl der abgegebenen Stimmen: **1 019**

Gesamtzahl der **ungültigen** Stimmen: **11**

Gesamtzahl der **gültigen** Stimmen: **1 008**

Wahlbeteiligung in Prozent: **76,96**

BÜRGERMEISTER

35 Jahre Gemeinderat

Nach 35 Jahren im Gemeinderat und davon 15 Jahren als Bürgermeister von Gresten-Land bestand vom amtierenden Bürgermeister Leopold Latschbacher schon seit längerem der persönliche Entschluss fest, bei der Gemeinderatswahl 2020 nicht mehr zu kandidieren.

In seiner 35 jährigen Amtszeit im Gemeinderat wurden ihm die verschiedensten Aufgaben übertragen.

Mit der Wahl 1985 in den Gemeinderat übernahm er die Agenden des Jugendgemeinderates. Eine seiner ersten Aufgaben bestand darin die Verbindung zwischen Jugend und Gemeinde zu vertiefen und deren Anliegen im Gemeinderat zu vertreten. In diesen ersten 5 Jahren lernte er auch die Abläufe in der Verwaltung und die Aufgaben der Gemeinde kennen.

Mit der Gemeinderatswahl im Jahr 1990 wurde er vom Gemeinderat in den Vorstand und zum Güterwegreferenten gewählt.



Gemeinderat von 1985-1990, die erste Periode von Leopold Latschbacher im Gemeinderat von Gresten-Land.

Da Gresten-Land ein weitverzweigtes Güterwegnetz hat, war dies eine wichtige und vor allem umfangreiche Aufgabe. Denn Güterwege sind die Lebensadern des ländlichen Raumes und auch die Grundlage für die Erhaltung der Kultur- und Erholungslandschaft. Diese Funktion hat Leopold Latschbacher schließlich 15 Jahre lang ausgeübt. Während dieser Zeit gab es zahlreiche Verhandlungen für Straßensanierungen nach Unwetterschäden, Erhaltungsarbeiten oder neue Projekte.

Bei der Gründungsversammlung der Fernwärmegegossenschaft Gresten wurde Leopold Latschbacher 1995 zum Obmann gewählt. Umweltschutz und er-

neuerbare Energie hatten ihn schon seit längerer Zeit beschäftigt. Gemeinsam mit vielen anderen Idealisten gelang es ein Heizwerk für Gresten zu



Das Heizwerk in Gresten versorgt mittlerweile mehr als 500 Haushalte mit Wärme.

errichten und 1996 in Betrieb zu nehmen. Nach weiteren Ausbaustufen zählt es mittlerweile zu den größten genossenschaftlich geführten Heizwerken Niederösterreichs. Die Funktion des Obmannes hat er 12 Jahre lang ausgeübt und 2007 an seinen Nachfolger übergeben.

Nach reiflicher Überlegung hat er dann 2005 zugesagt für das Amt des Bürgermeisters zu kandidieren. Es war keine leichte Entscheidung, da dieses Amt mit einem großen Zeitaufwand und vielen öffentlichen Verpflichtungen verbunden ist.



Gemeinderat von 2015-2020, die letzte Periode im Gemeinderat und als Bürgermeister von Gresten-Land.

Leopold Latschbacher hat sofort versucht sich bestmöglich einzuarbeiten und die ebenfalls erforderlichen behördlichen Kontakte herzustellen.

Denn als Bürgermeister hat man eine große Verantwortung bei der Verwaltung des Gemeindebudgets und viele gesetzliche Aufgaben. Als Baubehörde erster Instanz und Verantwortlicher für die öffentlichen Einrichtungen verlangen ständige Weiterbildung und Informationen eines Bürgermeisters. Wirtschaftliches und vorausschauendes Handeln sowie ein freundlicher Umgang mit den Gemeindebürgerinnen und Bürgern wird stets erwartet.

Das erste Jahr als Bürgermeister war aber auch durch zahlreiche Wetterkapriolen eine große Herausforderung.

Denn im Winter 2005/2006 kam es zu unerwartet extremen Schneefällen. Straßen und Güterwege waren meterhoch zugeschneit und konnten nur mittels großer Radlader wieder freigeschaufelt werden. Zahlreiche Dächer mussten von der Freiwilli-

genfälle zu solchen Schäden.

Durch die gute Zusammenarbeit mit den zuständi-



Schneemassen begruben 2005 und 2008 innerhalb weniger Stunden die Häuser unter sich.

gen Feuerwehr aufgrund der großen Schneelast wegen bestehender Einsturzgefahr abgeschaufelt werden. Die Kameraden der FF-Gresten-Land und unzählige Freiwillige haben dabei bis an ihre körperlichen Grenzen gearbeitet.

2008 war wieder ein starker Winter mit hohen Schneefällen aber zum Glück mit etwas weniger wie 2006, und daher leichter zu bewältigen.

Starke Regenfälle verursachten 2009 mehrere Hangrutschungen, Schlammlawinen und Überflutungen auf Siedlungsgebiete. Auf Güterwegen, Ge-



Vermurungen 2007 und 2009; Dirnbachgraben 2007.

meindestraßen und Radwegen kam es zu Vermurungen und Abschwemmungen. Bäche und Gräben verklauten und überschwemmten die angrenzenden Flächen und Liegenschaften. Leider kam es im Herbst 2009 noch ein zweites Mal durch starke Re-



Rutschung 2014; Leithen.

gen Beamten der Güterwegabteilung konnten die aufgetretenen Schäden mit sehr guter finanzieller Förderung rasch und unkompliziert wieder hergestellt werden. In Absprache mit der Wildbach- und Lawinenverbauung konnten jährlich kleinere Sicherung und Schutzbauten bei Gräben und Bächen ausgeführt werden. Besonders erwähnenswert sind die Sanierungen bei Hang- und Wiesenrutschungen sowie Ufersicherungen. Ein großes Projekt



Sanierung Verbindungsstrasse Steinbachsiedlung 2019.

welches verwirklicht werden konnte ist ein Schutzbau für Wohnhäuser und die Landesstraße in Oberamt. Das Projekt Schwaighofgraben ist verhandelt und genehmigt und soll 2020 realisiert werden.

Einen herben Rückschlag erlebte Leopold Latschbacher 2008/2009 durch die weltweite Wirtschaftskrise beim Gemeindebudget. Wegen der stark sinkenden Steuereinnahmen beim Bund und bei der Kommunalsteuer konnte das Gemeindebudget nicht ausgeglichen werden. Die angesparten finanziellen Mittel aus den vorangegangenen Jahren für



Güterwegbau 2019; Goganz.

zukünftige Projekte mussten daher für den Ausgleich des Budgets verwendet werden. Durch sparsames und verantwortungsvolles Handeln des Gemeinderates konnte die Wirtschaftskrise ohne finanzieller Hilfe des Landes NÖ aber dennoch gemeistert werden.

Heute nach 15 Jahren im Bürgermeisteramt kann Leopold Latschbacher auf viele erfolgreiche Projekte zurückblicken. Im Jahr 2016 erfolgte so zum Beispiel auch der Umbau des bestehenden Kindergartens und Neubau einer dritten Gruppe mit einem großen Bewegungsraum. Die Innenraumgestaltung



Seit 2016 stehen 3 Gruppenräume für durchschnittlich 60 Kinder aus Gresten-Land zur Betreuung in den Vormittagsstunden zur Verfügung.

und Einrichtung bietet beste Voraussetzungen für die Betreuung der Kinder. Der Turnsaal kann auch von Vereinen und Gruppen benützt werden. Auch die Gestaltung des Schulareals mit den laufenden Adaptierungen der Schul- und Unterrichtseinrichtungen sind finanziell unterstützt worden. Besonders am Herzen lag ihm immer die musikalische Ausbildung der Jugend in der Musikschule. Die gesamte Amtszeit als Bürgermeister war er als Vorstandsmitglied im Musikschulverband tätig.

Im besten Einvernehmen mit der Freiwilligen Feuerwehr Gresten-Land konnte durch tatkräftige Un-



Ein modernes Feuerwehrhaus wurde mit viel Eigenleistung geschaffen.

terstützung und Übernahme der Arbeitsleistung durch FF Kameraden der Umbau und Neubau des Feuerwehrhauses 2011 realisiert werden. Mit dem



Die FF-Gresten konnte beim Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges und Mannschaftsfahrzeuges finanziell unterstützt werden.

gemeinsamen Ankauf eines neuen Tanklöschfahrzeuges und eines Mannschaftstransportfahrzeuges sowie verschiedener Werkzeuge und Geräte ist die FF Gresten-Land für zukünftige Einsätze nun bestens ausgestattet.

Mit dem Bau der Trinkwasserversorgung Unteramt konnten die immer wiederkehrenden Versorgungsprobleme gelöst werden. 60 Liegenschaften werden zurzeit vom Hochbehälter Kalmberg versorgt. Wie wichtig eine sichere Trinkwasserversorgung für



Hochbehälter WVA Unteramt.

die Hausbesitzer ist, hat sich in den letzten 2 Jahren durch die langen Trockenperioden gezeigt.

Die Gemeinde Gresten-Land ist auch bekannt für eine gut funktionierende Schneerräumung. Eine ständige Erneuerung der Fahrzeuge und Geräte ist ein wichtiger Punkt um die Einsatzbereitschaft zu sichern. Da die Fahrzeuge nicht nur im Winterdienst eingesetzt werden, sondern auch auf Baustellen, Straßeninstandsetzungen und Reparaturen



Ein weitläufiges Strassennetz von über 130km mit den verschiedensten Anforderungen wird von den Bauhofmitarbeitern betreut. Ankauf Schneeschild 2018

bei Wasserrohrbrüchen, war es notwendig hier Lösungen zu suchen um den Maschinenpark für die erforderlichen Arbeiten optimal abzustimmen. Mit dem Ankauf eines Minibaggers können viele Arbeiten schnell und kostengünstig erledigt werden. Weitere grössere Anschaffungen für den Bauhof



Mit dem Kleintraktor können ab sofort auch die Gehwege zeitschnell geräumt werden.

waren außerdem ein Stapler, um die Mitarbeiter bei Be- und Entladearbeiten zu entlasten, sowie ein Kleintraktor mit Schneefräse und Schneeschild für die Betreuung der Gehsteige und Radwege im Winterdienst.

Ein persönliches Anliegen von Leopold Latschbacher waren auch die Erneuerung und der Ausbau der Güterwege, Gemeindestraßen und Siedlungsstraßen. Bei den Finanzierungsverhandlungen mit



Güterwegebau; Mitterberg 2019.

den zuständigen Förderstellen hat er immer versucht höchstmögliche Förderungen zu bekommen. Das Projekt Landesstraße Wiesergraben konnte nun nach langjährigen Verhandlungen abgeschlossen werden. Geplant ist entlang der neuen Straße zudem ein Geh- und Radweg vom Feuerwehrhaus bis zum Anschluss Straße Brunnbach. Im neu zu errichtenden Radweg soll eine größere Wasserleitung und Rohre für eine künftige Glasfaserversor-

gung mit verlegt werden. Die Straßenverwaltung Gaming hat bereits zugesagt mit dem Ausbau im Frühjahr 2020 zu beginnen.

Um für zukünftige bürotechnische Aufgaben gerüstet zu sein, war es notwendig das bestehende Gemeindeamt umzubauen und einen neuen Zubau zu errichten. In einem schönen freundlich gestalteten Bürgerservice werden die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger gerne bearbeitet. Bei der 50 Jahr Feier der Gemeinde im Jahr 2018 wurde das umgebaute und neuerrichtete Gemeindeamt seiner Bestimmung übergeben.



Eigenversorgung mit Photovoltaik. Gebäude mit Zukunft das neue Gemeindeamt.

Nach zahlreichen Verhandlungen mit der Marktgemeinde Gresten haben beide Gemeinden beschlossen das bestehende Arzthaus umzubauen und eine zweite Arztpraxis zu errichten. Die Kosten dieses



Das neue Arzthaus bietet Platz für Ärzte und Therapie-räume.

Projektes werden von den beiden Gemeinden je zur Hälfte getragen. Mit dem Bau wurde bereits begonnen und soll im September 2020 fertig sein. Mit diesem Vorhaben soll die ärztliche Versorgung in

Zukunft für alle Bürgerinnen und Bürger wieder gesichert sein.

Ein Thema, dass Bürgermeister Latschbacher jedes Jahr erneut beschäftigte war die Flächenwidmung. In Absprache mit dem zuständigen Raumplaner und den Behörden hat er ständig versucht, für Jungunternehmer und Betriebsansiedlungen annehmbare Lösungen zu finden.

Die Umwidmung und Schaffung von Bauplätzen für junge Familien stand stets im Vordergrund. So konnte im letzten Jahr die Bereitstellung von 10 neuen Bauparzellen realisiert werden.



Siedlung Haselweg; mehr als 50% der Bauplätze sind bereits vergeben.

Bei allen Projekten war es ihm ein besonderes Anliegen diese auf Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Nachhaltigkeit zu überprüfen. Aber auch welche Kosten diese in Zukunft verursachen und welchen Nutzen sie schließlich bringen.



Gresten-Land ist Natur im Garten Gemeinde, verzichtet auf die Verwendung von Chemikalien, so auch auf das Streusalz im Winter.

Vieles hat sich in den 15 Jahren seiner Amtszeit verändert. Die Gemeinde Gresten-Land hat sich gut weiterentwickelt und ist finanziell sehr gut aufgestellt. Der Rechnungsabschluss für 2019 fällt erfreulicherweise sehr positiv, mit einem hohen Stand an Rücklagen aus.

ZUM SCHLUSS

Persönliche Worte



Geschätzte GemeindebürgerInnen und Gemeindebürger! **Liebe Jugend!**

Ich habe mich ständig bemüht sämtliche Verfahren und Wünsche der BürgerInnen bei sämtlichen Anliegen im gesetzlichen Rahmen zu erfüllen.

Es war für mich selbstverständlich, mich für die Anliegen und Sorgen der Bevölkerung einzusetzen.

Ich habe in meiner Amtszeit bis auf sehr wenige Ausnahmen alle Gratulationen, sämtliche öffentlichen Termine sowie die Einladungen der Vereine immer gerne wahrgenommen.

Es waren nicht nur die großen Projekte die viel Arbeit und Aufwand verursachten, sondern vor allem unzählige viele kleine Anliegen, Probleme, Unvorhersehbares welche tagtäglich, bearbeitet und erledigt werden mussten.

Das Bürgermeisteramt habe ich immer ernst genommen und so gut als möglich ausgeführt.

Für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger hatte ich immer ein offenes Ohr und war auch 7 Tage in der Woche für alle erreichbar.

Ich war immer bestrebt sämtliche Anliegen aller Mitmenschen gerecht zu behandeln. Für mich als Bürgermeister war es oft eine Gradwanderung zwischen den gesetzlichen Vorgaben und den Wünschen der BürgerInnen, die noch rechtlich vertretbaren Entscheidungen zu treffen.

Da dies mein letztes Schreiben ist, möchte ich mich hiermit bei den vielen Wegbegleitern bedanken:

Als Erstes ergeht mein Dank an alle Gemeindemitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Innen- und Außendienst für die stets überaus gute Zusammenarbeit und die große Unterstützung.

Herzlichen Dank den Damen im Kindergarten für die gute Zusammenarbeit.

Danke auch den ehemaligen Mitarbeitern für ihre Arbeit und das Entgegenkommen.

Danke sage ich allen Damen und Herren des Gemeinderates der letzten 15 Jahre für ihr Vertrauen, Entgegenkommen und ihre konstruktive Mitarbeit.

Besonders bedanken möchte ich mich bei allen Behörden, Ämtern, öffentlichen Stellen, Firmen und Betrieben für die gute Zusammenarbeit, die gute Unterstützung und das in mich gesetzte Vertrauen.

Danken möchte ich auch besonders der Freiwilligen Feuerwehr Gresten-Land für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung in meinem Amt. Ebenfalls bei allen Vereinen für das entgegengebrachte Vertrauen und die vielen gemeinsamen Projekte.

Ich habe mich stets bemüht das Beste für unsere Gemeinde zu erreichen, Bewährtes weiterzuentwickeln und Neues für die Zukunft umzusetzen.

Es war mir immer ein Anliegen im besten Einvernehmen Probleme zu lösen sowie Wünsche und Anliegen bestens zu bearbeiten. Sollte ich etwas übersehen oder vielleicht nach seinem Empfinden jemanden ungerecht behandelt haben, so möge man es mir verzeihen.

Ich danke allen Gemeindebürgerinnen und Bürgern für das entgegengebrachte Vertrauen und Wünsche allen alles Gute für die Zukunft.

Wir alle können stolz sein auf unsere schöne Gemeinde Gresten-Land.

Ich wünsche dem neugewählten Bürgermeister, Vizebürgermeister und Gemeinderat alles Gute und viel Erfolg für die kommenden Jahre.

Leopold Seifhuber